



9. ÜBUNGSBLATT ZUR LINEAREN ALGEBRA I

Aufgabe 1. (4P)

Lösen Sie jeweils das folgende lineare Gleichungssystem über den Körpern $\mathbb{K} = \mathbb{R}, \mathbb{F}_2, \mathbb{F}_3$ und \mathbb{F}_5 :

$$\begin{aligned}x_1 & & + 3x_3 + 2x_4 & = 5 \\-x_1 & + 7x_2 & & - 6x_4 = 10 \\2x_1 & + 7x_2 + 3x_3 + 2x_4 & & = 20 \\-2x_1 & + 7x_2 & & + 6x_4 = 15\end{aligned}$$

Aufgabe 2. (3P+1P)

a) Wir betrachten auf \mathbb{R}^2 die folgende Multiplikation:

$$\begin{pmatrix} a_1 \\ b_1 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} a_2 \\ b_2 \end{pmatrix} := \begin{pmatrix} a_1 \cdot a_2 - b_1 \cdot b_2 \\ a_1 \cdot b_2 + a_2 \cdot b_1 \end{pmatrix}$$

Zeigen Sie, dass $(\mathbb{R}^2, +, \cdot)$ zusammen mit der üblichen Vektorraumaddition ein Körper bildet. Man bezeichnet diesen Körper als den Körper \mathbb{C} der komplexen Zahlen und schreibt auch $a + ib$ statt $\begin{pmatrix} a \\ b \end{pmatrix}$.

b) Sei $\mathbb{C} = (\mathbb{R}^2, +, \cdot)$ wie in Aufgabenteil a). Zeigen Sie, dass

$$\phi : \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{R}^{2 \times 2} \quad , \quad a + bi \mapsto \begin{pmatrix} a & -b \\ b & a \end{pmatrix}$$

ein Ringhomomorphismus in den Ring der reellen 2×2 Matrizen ist. Sehen Sie einen Teilring der reellen 2×2 Matrizen, der ein Körper ist?

Aufgabe 3. (4P)

a) Zeigen Sie für die reellen Vektoren

$$v_1 := \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}, v_2 := \begin{pmatrix} 2 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix}, v_3 := \begin{pmatrix} 0 \\ -3 \\ 3 \end{pmatrix}$$

dass für alle $i \neq j$ die Vektoren v_i, v_j linear unabhängig sind, aber v_1, v_2, v_3 linear abhängig sind.

b) Seien V ein Vektorraum, $v_1, v_2, \dots, v_n \in V$ und $w_i = v_i + v_{i+1}$ für $i < n$.
Zeigen Sie folgende Äquivalenz:

$$v_1, v_2, \dots, v_n \text{ sind linear unabhängig} \iff w_1, w_2, \dots, w_{n-1}, v_n \text{ sind linear unabhängig}$$

Aufgabe 4. (4P)

Sei \mathbb{K} ein Körper, V, W zwei \mathbb{K} -Vektorräume und $\phi : V \rightarrow W$ eine lineare Abbildung. Seien weiterhin $v_1, v_2, \dots, v_n \in V$ beliebige Vektoren von V .

- Zeigen Sie, sind $\phi(v_1), \phi(v_2), \dots, \phi(v_n)$ linear unabhängig, dann sind auch v_1, v_2, \dots, v_n linear unabhängig.
- Sei weiterhin ϕ injektiv, dann sind $\phi(v_1), \phi(v_2), \dots, \phi(v_n)$ genau dann linear unabhängig, wenn auch v_1, v_2, \dots, v_n linear unabhängig sind.